

ihres größten Sohnes **KARL MARX**

EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS ZUM KARL-MARX-JAHR 1953

internationalen Opportunismus die Arbeiterklasse Rußlands auf der revolutionären Grundlage des Marxismus-Leninismus einte und den Sturm auf den Kapitalismus vorbereitete und durchführte und die Führung der internationalen revolutionären Bewegung übernahm.

Durch die Große Sozialistische Oktoberrevolution wurden die Lehren des Marxismus-Leninismus zum erstenmal auf einem Sechstel der Erde verwirklicht. Mit dem Sieg des Sozialismus in der Sowjetunion wurde die Richtigkeit des Marxismus-Leninismus durch die Tat bewiesen. In der Sowjetunion entstand für alle Ausgebeuteten und Unterdrückten der ganzen Welt das leuchtende Vorbild für den Kampf um ihre Befreiung.

Stalin, der Lenin von heute, entwickelte die Grundthesen des Marxismus-Leninismus für den sozialistischen Aufbau und für den allmählichen Übergang vom Sozialismus zum Kommunismus. Vom „Kommunistischen Manifest“ bis zu Stalins „ökonomische Probleme des Sozialismus in der UdSSR“ ist der Marxismus-Leninismus die in sich geschlossene einzig wissenschaftliche Lehre der ihre Geschicke meisternden Menschheit, das größte Werk des menschlichen Geistes. Von Stalin stammt die umfassende, der welthistorischen Bedeutung der Marxschen Lehre gerecht werdende Definition:

„Der Marxismus ist die Wissenschaft von den Entwicklungsgesetzen der Natur und der Gesellschaft, die Wissenschaft von der Revolution der unterdrückten und ausgebeuteten Massen, die Wissenschaft vom Siege des Sozialismus in allen Ländern, die Wissenschaft vom Aufbau der kommunistischen Gesellschaft.“

Aus der Sowjetunion kehrte der Marxismus in triumphalem Siegeszug in sein Geburtsland zurück. Nachdem die siegreichen Heere des sozialistischen Landes die brutalste Diktatur der Bourgeoisie, den Hitlerfaschismus, zerschlagen hatten, konnte in dem von der imperialistischen Bedrückung befreiten Teile Deutschlands die Einheit der Arbeiterklasse auf der Grundlage des revolutionären Marxismus hergestellt werden. Diese Einheit ermöglichte die Schaffung eines festen Bündnisses der Arbeiterklasse mit der werktätigen Bauernschaft als die Voraussetzung dafür, jene grundlegenden politischen und wirtschaftlichen Veränderungen herbeizuführen, die es möglich machten, in der Deutschen Demokratischen Republik mit dem planmäßigen Aufbau des Sozialismus zu beginnen. „Unter der Führung der Arbeiterklasse wird das deutsche Volk, aus dem die bedeutendsten deutschen Wissenschaftler Karl Marx und Friedrich Engels, die Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus, hervorgegangen sind, in der Deutschen Demokratischen Republik die großen Ideen des Sozialismus Wirklichkeit werden lassen“ (Walter Ulbricht).

In den 70 Jahren seit dem Tode Marx' hat seine revolutionäre Lehre, der Marxismus, trotz des wütenden Kampfes der untergehenden Bourgeoisie, trotz aller Bemühungen ihrer opportunistischen Lakaien, diese Lehre zu verfälschen, einen beispiellosen Siegeszug über den ganzen Erdball vollbracht. In nur 35 Jahren seiner Herrschaft in der Sowjetunion hat der Marxismus diesen Teil unseres Planeten grundlegend verändert, hat das Sowjetvolk zum blühenden Sozialismus geführt und weist ihm den Weg zu den lichten Höhen des Kommunismus.

Heute hat der Marxismus seine weltverändernde Herrschaft bereits auf ein Viertel des Erdballs ausgedehnt, wo die unbesiegbaren Lehren des Marxismus-Leninismus zur Richtschnur des sozialistischen Aufbaus geworden sind.

Das Geheimnis dieses herrlichen Triumphzuges hat Lenin mit dem Wort ergründet: „Die Lehre von Marx ist allmächtig, weil sie richtig ist.“

Diese Allmacht der marxistischen Lehre setzt sich heute in der ganzen Welt durch. Auch in den noch nicht durch den Marxismus befreiten Ländern macht er immer größere Eroberungen in den Herzen und Hirnen der werktätigen Menschen. Die zwingende Logik der marxistischen Lehre, die überzeugenden Beispiele der Sowjetunion und der Volksrepubliken fördern in allen Ländern die Erkenntnis, daß nur der Marxismus-Leninismus der Menschheit den Ausweg aus Niedergang und Verelendung, aus Krise und Krieg weisen kann. Der Marxismus ist zur mächtigsten Massenbewegung der Welt geworden. Darum besteht, wie Genosse Stalin lehrt, aller Grund, auf den Sieg der marxistischen Parteien in den Ländern der Herrschaft des Kapitals zu rechnen.

Es kann und muß jeden Deutschen mit Stolz erfüllen, daß die deutsche Nation der Menschheit den genialen Denker und glühenden Revolutionär Karl Marx und seinen Kampfgenossen Friedrich Engels gab. Die Lehre von Marx und Engels, der Marxismus, ist das bedeutendste Kulturerbe und das größte Kulturgut der deutschen Nation, durch das sie bei allen Völkern der Erde höchstes Ansehen erhalten hat. Darum hat die deutsche Nation in besonderem Maße das Recht und die Pflicht, die Gedenktage an ihren größten Sohn feierlich zu begehen und sie zum Anlaß zu nehmen, das Leben und Werk der beiden großen Wissenschaftler und Revolutionäre allen deutschen Männern und Frauen, besonders aber der deutschen Jugend, nahe zu bringen.

Aus diesem Grunde beschließt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, das Jahr 1953 zum Karl-Marx-Jahr zu erklären.

Die Hauptaufgabe im Karl-Marx-Jahr besteht darin, dem deutschen Volke die Augen zu öffnen, über die welthistorische Bedeutung dieses größten Sohnes der deutschen Nation und die werktätigen Massen im Geiste des unversöhnlichen Kampfes für die sozialistische Gesellschaftsordnung zu erziehen. Dieses Ziel wird erreicht durch Entfaltung eines schonungslosen Kampfes gegen alle Spielarten des Sozialdemokratismus. Die Überwindung des opportunistischen Ausweichens vor dem Kampf gegen den Sozialdemokratismus, der formalen Vermittlung des Marxismus und der Furcht vor dem wissenschaftlichen Meinungsstreit ist die Grundbedingung für die revolutionäre Erziehung der Werktätigen. Die Erhöhung des wissenschaftlichen Niveaus auf allen Gebieten der ideologischen Arbeit ist die erste Voraussetzung für den erfolgreichen Verlauf des Karl-Marx-Jahres.

Möge das Karl-Marx-Jahr dazu dienen, das deutsche Volk auf dem Wege rascher vorwärtszuführen, den ihm sein größter Sohn gewiesen hat.

Zentralkomitee der
Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

